

Liebhaber des Gesangs strömten ins Pfarrheim in Morsbach

Wie schon im letzten Frühjahr hatte der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ für den 7. Mai zum Mitsingkonzert mit gemeinsamer Kaffeetafel ins Gertrudisheim eingeladen. Nachdem der Saal sich bis auf den letzten Platz gefüllt hatte, startete der Nachmittag mit einer Uraufführung: Der Chor präsentierte das neue Heimatlied „Was uns hier all verbindet“ – ein Lob auf das schöne Morsbach und seine musikalischen Bewohner, getextet von einem Chormitglied und komponiert von Michael Reimann. Der Vortrag fand kräftigen Beifall. Nach einer „Sentimental journey“ mischten sich die Sängerinnen unter das Publikum, um nun gemeinsam bekannte Volkslieder sowie Chansons und Schlagerhits anzustimmen. Die Chorleiterin Dörte Behrens begleitete die Sängerinnen und Sänger auf dem E-Piano und führte schwungvoll auch durch Lieder, die nicht ganz so bekannt sind. Edith Lotz und die neue Singkreisvorsitzende Marita Wagener führten mit informativen oder auch zum Schmunzeln anregenden Überleitungen durch das Programm. Die Texte fanden die Sängerinnen und Sänger auf einer großen Leinwand – gestaltet und mit wunderschönen und teils humorvollen Fotos aus dem Oberbergischen hinterlegt von Herrn Egon Schneider, unterstützt durch seine Ehefrau Agathe. Der begeistert mit singende Vorsitzende des Morsbacher Kulturverbandes, Werner Puhl, sagte sein Kommen auch für das nächste Mitsingkonzert zu. Das beweist: Singen tut gut!